

Antrag 174/II/2024**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Windkraft am Asphalt: Lasst die Autobahnen pusten!**

1 Die Energiewende ist eines der wichtigsten Projekte un-
2 serer Zeit, um den Klimawandel zu bekämpfen und eine
3 nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten. Dabei
4 spielen erneuerbare Energien eine entscheidende Rolle.
5 Neben der Nutzung von Solarenergie und großen Wind-
6 parks sollten wir auch innovative Lösungen in Betracht
7 ziehen, um das Potenzial erneuerbarer Energien vollstän-
8 dig auszuschöpfen. Ein vielversprechender Ansatz ist die
9 Installation von kleinen vertikalen Windturbinen entlang
10 der Autobahnen.

11 Kleine vertikale Windturbinen sind eine innovative Tech-
12 nologie, entwickelt speziell für den Einsatz in städti-
13 schen Gebieten und entlang von Verkehrsinfrastrukturen
14 wie Autobahnen. Diese Windturbinen sind so konstruiert,
15 dass sie die Windenergie nutzen, die durch den vorbeifah-
16 renden Verkehr erzeugt wird, und sie in Strom umwan-
17 deln. Eine solche Anlage leistet etwa 1 kW h. Zwei Haus-
18 halte ließen sich damit etwa einen Tag lang mit nachhal-
19 tigem Strom versorgen. Dies stellt eine sinnvolle Ergän-
20 zung zu den bestehenden erneuerbaren Energiequellen
21 dar und nutzt eine bisher ungenutzte Energiequelle.

22 Deutschland verfügt über das dichteste Autobahnnetz Eu-
23 ropas und das viertlängste der Welt. Diese riesige Fläche
24 und das Verkehrsaufkommen können mit innovativen An-
25 sätzen der Energiewende und Elektrifizierung des indivi-
26 dualisierten Personenverkehrs gewidmet werden.

27

**28 Vorteile der Installation von Windturbinen an Autobah-
29 nen:**

30 1. **Erhöhung der Energieproduktion:** Durch die Nut-
31 zung der Luftströmungen, die durch vorbeifahrende
32 Fahrzeuge erzeugt werden, können zusätzliche
33 Mengen an sauberer Energie produziert werden. Be-
34 stehende „fossile“ Infrastruktur kann somit auch zur
35 Elektrifizierung des individualisierten Personenver-
36 kehrs, einem Kernelement der Energiewende, bei-
37 tragen.

38 2. **Platzsparend:** Vertikale Windturbinen benötigen
39 weniger Platz als traditionelle horizontale Windtur-
40 binen und können daher problemlos entlang be-
41 stehender Infrastruktur installiert werden. Raum-
42 und Planungskonflikte zwischen legitimen Interes-
43 sen werden somit begrenzt, die Menge an nutzba-
44 ren Flächen für die Windenergie ergänzt und die Er-
45 reichung des 2%-Flächenziels für die Bundesländer
46 und vor allem für die Stadtstaaten wie Berlin er-
47 leichtert.

48 3. **Kosteneffizienz:** Die Installation und Wartung sind
 49 kostengünstig, da sie klein und weniger komplex
 50 sind als große Windkraftanlagen.

51 4. **Verkehrssicherheit:** Die Turbinen sind so konzipiert,
 52 dass sie keine Gefahr für den Verkehr darstellen und
 53 in die bestehende Infrastruktur integriert werden
 54 können.

55 5. **Positive Öffentlichkeitswirkung:** Die Sichtbarkeit
 56 der Windturbinen entlang der Autobahnen kann
 57 das Bewusstsein für erneuerbare Energien erhöhen
 58 und das Engagement der Bevölkerung für die Ener-
 59 giewende stärken.

60 Die Integration von Windturbinen entlang der Autobah-
 61 nen ist ein innovativer Schritt zur Unterstützung der Ener-
 62 giewende. Durch die Nutzung vorhandener Luftströmun-
 63 gen entlang stark frequentierter Verkehrswege können
 64 wir die Produktion erneuerbarer Energien steigern und
 65 gleichzeitig die Infrastruktur effizient nutzen.

66

67 **Rechtslage im Baurecht und Straßenrecht**

68 • Die Anbauverbotszone beträgt 40 m bei Autobah-
 69 nen und 20 m bei Bundesstraßen.

70 • Die Anbaubeschränkungszone beträgt 100 m bei
 71 Autobahnen und 40 m bei Bundesstraßen.

72 Nach dem Bundesfernstraßengesetz in aktueller Fassung
 73 muss die Straßenbaubehörde zustimmen, wenn Anlagen
 74 in der so genannten Anbaubeschränkungszone, das heißt
 75 in einem Abstand von 40 m bis 100 m an der Autobahn
 76 gebaut werden sollen. Die Straßenbaubehörden nehmen
 77 in der Regel an, dass Windenergieanlagen aufgrund ihrer
 78 Größe, ihrem Schattenschlag und möglichem Eisabwurf
 79 im Winter die Autofahrer ablenken und somit gefährden
 80 könnten, und lehnen Anträge zu Bauvorhaben meistens
 81 ab.

82 Bei kleinen vertikalen Windturbinen sei nicht anzuneh-
 83 men, dass diese den Verkehrsablauf beeinträchtigen oder
 84 gefährden werden.

85 **Daher fordern wir:**

86 • Die Initiierung sowie Finanzierung von entspre-
 87 chenden Pilotprojekten von öffentlicher Seite

88 • Die Aufhebung der Anbauverbotszone für Projekte
 89 mit verkehrssicheren vertikalen Windturbinen

90 • Öffentliche Förderung von Unternehmen zur Erfor-
 91 schung und Umsetzung des Vorhabens

92 • Die Bebauung und Überdachung von Autobahnrast-
 93 höfen, Tankstellen, Gasthöfen mit Photovoltaikanla-
 94 gen sowie Ausbau der Ladeinfrastruktur vor Ort.

95 • es werden durch Innovation Lösungen gefunden,
 96 um die gewonnene Energie zu Speichern